

Jugendpastorales Symposium
*Transformation – Veränderungsprozesse in Gesellschaft
und Kirche wahrnehmen, verstehen, gestalten*
15.-16.09.2022, Odenthal-Altenberg

Call for Papers

„Tempora mutantur, nos et mutamur in illis“ (Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen). Doch stimmt dieses alte Stichwort? Die Welt steht in und vor fundamentalen Veränderungen. Wie werden sich die Menschen in und zu ihnen verhalten? Gelingt eine – wie auch immer geartete – ‚Wende‘? Welche Rolle könnte darin Jugend und Kirche spielen?

Das Symposium 2022 des Instituts für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln „Religio Altenberg“ geht diesen Fragen nach.

- Was ist Transformation? Welche Veränderungsprozesse früher und heute sind zu beobachten? Was lässt sich aus ihnen lernen? Wie lassen sie sich beeinflussen?
- Inwiefern ist Jugend Trägerin von gesellschaftlicher Transformation und Innovation?
- Welche Rolle könnte Kirche in gesellschaftlichen Transformationsprozessen spielen?
- Was tragen die akademischen Disziplinen Soziale Arbeit und Theologie bei?

Wir laden Forschende und Lehrende sowie Praktikerinnen und Praktiker ein, ihre Erfahrungen mit uns zu teilen und zu den genannten Fragestellungen Beiträge beizusteuern:

a) Als Workshop zu Anlage und Ergebnissen eines geplanten oder bereits durchgeführten *Forschungsprojektes* (30 Minuten Vortrag / 30 Minuten Diskussion)

b) Als Workshop zu bestehenden oder in Planung befindlichen *Praxisprojekten* für junge Menschen (30 Minuten Vortrag / 30 Minuten Diskussion)

In dieser Form Mitwirkende haben die Gelegenheit zur kostenfreien Teilnahme und erhalten eine Erstattung ihrer Fahrtkosten sowie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Senden Sie eine kurze Skizze Ihres möglichen Beitrags (Umfang: ca. ½ DIN-A4-Seite = 1500 Zeichen) an patrik.hoering@erzbistum-koeln.de

Zeitplan:

Bis 15.03.2022 – Einreichung Ihres Papers (oder einer ersten unverbindlichen Anzeige)

Bis 30.04.2022 – Rückmeldung durch die Tagungsleitung

Zielgruppe unseres Symposions sind: Forschende und Lehrende, die an Themen der Jugendpastoral/kirchlichen Jugendarbeit und/oder der Bildungsarbeit bzw. Prozessgestaltung im Kontext von Transformationsprozessen in Gesellschaft und Kirche arbeiten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Feldern von Jugendpastoral und kirchlicher Jugendarbeit mit und ohne theologischen Vorkenntnissen.

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Patrik C. Höring